

¹وَقَالَ صَمُوئِيلُ لِسَاوُلَ، إِنِّي أَرْسَلَ الرَّبُّ لِمَسْحِكَ مَلِكًا عَلَى شَعْبِهِ إِسْرَائِيلَ. وَالآنَ فَاسْمَعْ صَوْتَ كَلَامِ الرَّبِّ. ²هَكَذَا يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ، إِنِّي قَدْ افْتَقَدْتُ مَا عَمِلَ عَمَالِيْقُ بِإِسْرَائِيلَ حِينَ وَقَفَ لَهُ فِي الطَّرِيقِ عِنْدَ صُغُودِهِ مِنْ مِصْرَ. ³فَالآنَ اذْهَبْ وَاصْرُبْ عَمَالِيْقَ وَخَرِّمُوا كُلَّ مَا لَهُ وَلَا تَعْفُ عَنْهُمْ بَلْ أَقْتُلْ رَجُلًا وَامْرَأَةً، طِفْلًا وَرَضِيعًا، بَقَرًا وَعِثْمًا، جَمَلًا وَجَمَارًا. ⁴فَاسْتَخَصِرْ سَاوُلَ الشَّعْبَ وَعَدَّهُ فِي طَلَايِمَ، مِثْنِي أَلْفِ رَجُلٍ وَعَشْرَةَ آلَافِ رَجُلٍ مِنْ يَهُودَا. ⁵ثُمَّ جَاءَ سَاوُلُ إِلَى مَدِينَةِ عَمَالِيْقَ وَكَمَنَ فِي الْوَادِي. ⁶وَقَالَ سَاوُلُ لِلْفِينِيسِيِّنَ، اذْهَبُوا جِيدُوا أَنْزِلُوا مِنْ وَسْطِ الْعَمَالِيْقَةِ لِئَلَّا أَهْلِكَكُمْ مَعَهُمْ، وَأَنْتُمْ قَدْ فَعَلْتُمْ مَعْرُوفًا مَعَ جَمِيعِ بَنِي إِسْرَائِيلَ عِنْدَ صُغُودِهِمْ مِنْ مِصْرَ. فَخَادَ الْفِينِيسِيُّ مِنْ وَسْطِ عَمَالِيْقَ. ⁷وَصَرَبَ سَاوُلُ عَمَالِيْقَ مِنْ حَوِيلَةٍ حَتَّى مَجِينِكَ إِلَى سُورِ الْيَمِينِ مُقَابِلَ مِصْرَ. ⁸وَأَمْسَكَ أَجَاجَ مَلِكَ عَمَالِيْقَ حَيًّا، وَخَرَّمَ جَمِيعَ الشَّعْبِ بِحَذِّ السِّيفِ. ⁹وَعَقَا سَاوُلُ وَالشَّعْبَ عَنْ أَجَاجٍ وَعَنْ خِيَارِ الْعَتَمِ وَالْبَقَرِ وَالْخَمَلَانِ وَالْخِرَافِ وَعَنْ كُلِّ الْجَدِّ، وَلَمْ يَرِضُوا أَنْ يُخَرِّمُوهَا. وَكُلُّ الْأَمْلاكِ الْمُخْتَفِرَةِ وَالْمَهْزُولَةِ خَرَّمُوهَا. ¹⁰وَكَانَ كَلَامُ الرَّبِّ إِلَى صَمُوئِيلَ، تَدِمْتُ عَلَى أَنِّي قَدْ جَعَلْتُ سَاوُلَ مَلِكًا، لِأَنَّهُ رَجَعَ مِنْ وَرَائِي وَلَمْ يَقُمْ كَلَامِي. فَاعْتَاطَ صَمُوئِيلُ وَصَرَخَ إِلَى الرَّبِّ اللَّيْلَ كُلَّهُ. ¹²فَبَكَرَ صَمُوئِيلُ لِلِقَاءِ سَاوُلَ صَبَاحًا. فَأَخْبَرَ صَمُوئِيلُ، قَدْ جَاءَ سَاوُلُ إِلَى الْكَزْمَلِ، وَهُوَ قَدْ تَصَبَّ لِنَفْسِهِ نَصَبًا وَدَارَ وَعَبَّرَ وَتَرَلَّ إِلَى الْجَلْجَالِ. ¹³وَلَمَّا جَاءَ صَمُوئِيلُ إِلَى سَاوُلَ قَالَ لَهُ سَاوُلُ، مُبَارَكُ أَنْتَ لِلرَّبِّ. قَدْ أَقَمْتُ كَلَامَ الرَّبِّ. ¹⁴فَقَالَ صَمُوئِيلُ، وَمَا هُوَ صَوْتُ الْعَتَمِ هَذَا فِي أُذُنِي، وَصَوْتُ الْبَقَرِ الَّذِي أَتَا سَامِعُ. ¹⁵فَقَالَ سَاوُلُ، مِنَ الْعَمَالِيْقَةِ، قَدْ أَتَوْا بِهَا لِأَنَّ الشَّعْبَ قَدْ عَقَا عَنْ خِيَارِ الْعَتَمِ وَالْبَقَرِ لِأَجْلِ الذَّبْحِ لِلرَّبِّ إِلَهِكَ. وَأَمَّا الْبَاقِي فَقَدْ خَرَّمْتَاهُ. ¹⁶فَقَالَ صَمُوئِيلُ لِسَاوُلَ، كُفَّ فَأَخْبِرْكَ بِمَا تَكَلَّمَ بِهِ الرَّبُّ إِلَيَّ هَذِهِ اللَّيْلَةَ. فَقَالَ لَهُ، تَكَلَّمْتُ. فَقَالَ صَمُوئِيلُ، أَلَيْسَ إِذْ كُنْتُ صَغِيرًا فِي عَيْنَيْكَ صِرْتُ رَأْسَ أَسْبَاطِ إِسْرَائِيلَ وَمَسَحَكَ الرَّبُّ مَلِكًا عَلَى إِسْرَائِيلَ، ¹⁸وَأَرْسَلَكَ الرَّبُّ فِي طَرِيقٍ وَقَالَ، اذْهَبْ وَخَرِّمِ الْخَطَاةَ عَمَالِيْقَ وَخَارِبُهُمْ حَتَّى يَفْنَوْا. فَلَمَّاذَا لَمْ تَسْمَعْ لِصَوْتِ الرَّبِّ، بَلْ تَرْتَ عَلَى الْغَنِيمَةِ وَعَمِلْتَ الشَّرَّ فِي عَيْنِي الرَّبِّ. ²⁰فَقَالَ سَاوُلُ لِمُتَمُوتِي، إِنِّي قَدْ سَمِعْتُ لِصَوْتِ الرَّبِّ وَدَهَبْتُ

¹Samuel aber sprach zu Saul: Der HERR hat mich gesandt, daß ich dich zum König salbte über sein Volk Israel; so höre nun die Stimme der Worte des HERRN. ²So spricht der HERR Zebaoth: Ich habe bedacht, was Amalek Israel tat und wie er ihm den Weg verlegte, da er aus Ägypten zog. ³So zieh nun hin und schlage die Amalekiter und verbanne sie mit allem, was sie haben; schone ihrer nicht sondern töte Mann und Weib, Kinder und Säuglinge, Ochsen und Schafe, Kamele und Esel! ⁴Saul ließ solches vor das Volk kommen; und er zählte sie zu Telaim: zweihunderttausend Mann Fußvolk und zehntausend Mann aus Juda. ⁵Und da Saul kam zu der Amalekiter Stadt, machte er einen Hinterhalt am Bach ⁶und ließ den Kenitern sagen: Geht hin, weicht und zieht herab von den Amalekiter, daß ich euch nicht mit ihnen aufräume; denn ihr tatet Barmherzigkeit an allen Kindern Israel, da sie aus Ägypten zogen. Also machten sich die Keniter von den Amalekitem. ⁷Da schlug Saul die Amalekiter von Hevila an bis gen Sur, das vor Ägypten liegt, ⁸und griff Agag, der Amalekiter König, lebendig, und alles Volk verbannte er mit des Schwertes Schärfe. ⁹Aber Saul und das Volk verschonten den Agag, und was gute Schafe und Rinder und gemästet war, und die Lämmer und alles, was gut war, und wollten's nicht verbannen; was aber schnöde und untüchtig war, das verbannten sie. ¹⁰Da geschah des HERRN Wort zu Samuel und sprach: ¹¹Es reut mich, daß ich Saul zum König gemacht habe; denn er hat sich hinter mir abgewandt und meine Worte nicht erfüllt. Darob ward

فِي الطَّرِيقِ الَّتِي أَرْسَلَنِي فِيهَا الرَّبُّ وَأَتَيْتُ بِأَجَاجٍ مَلِكِ
عَمَالِيقَ وَخَرَّمْتُ عَمَالِيقَ.²¹ فَأَخَذَ الشَّعْبُ مِنَ الْغَنِيمَةِ
عَتَمًا وَتَقَرًّا، أَوَائِلَ الْخَرَامِ لِأَجْلِ الدَّجْحِ لِلرَّبِّ إِلَهُكَ فِي
الْجَلْجَالِ.²² فَقَالَ صَمُوئِيلُ، هَلْ مَسَرَّهُ الرَّبُّ بِالْمَحْرَقَاتِ
وَالدَّبَائِحِ كَمَا يَسْتَمَاعُ صَوْتُ الرَّبِّ. هُوَذَا الْإِسْتِمَاعُ
أَفْضَلُ مِنَ الدَّيْبَةِ وَالْإِصْغَاءِ أَفْضَلُ مِنْ شَحْمِ
الْكِبَاشِ.²³ لَأَنَّ التَّمَرُّدَ كَخَطِيئَةِ الْعِرَاقَةِ، وَالْعِتَادُ كَالْوَتَنِ
وَالْتَرَاثِيمِ. لِأَنَّكَ رَقَصْتَ كَلَامَ الرَّبِّ رَقْصَكَ مِنَ
الْمُلْكِ..²⁴ فَقَالَ سَاوُلُ لَصَمُوئِيلَ، أَخْطَأْتُ لَأَنِّي تَعَذَّبْتُ
قَوْلَ الرَّبِّ وَكَلَامَكَ، لَأَنِّي خِفْتُ مِنَ الشَّعْبِ وَسَمِعْتُ
لِصَوْتِهِمْ.²⁵ وَالْآنَ قَاعِزُ خَطِيئَتِي وَارْجِعْ مَعِيَ فَأَسْجُدَ
لِلرَّبِّ.²⁶ فَقَالَ صَمُوئِيلُ لِسَاوُلَ، لَا ارْجِعْ مَعَكَ لِأَنَّكَ
رَقَصْتَ كَلَامَ الرَّبِّ، فَرَقَصْتَ الرَّبُّ مِنْ أَنْ تَكُونَ مَلِكًا
عَلَى إِسْرَائِيلَ.²⁷ وَدَارَ صَمُوئِيلُ لِيَمْضِي، فَأَمْسَكَ بِدَبْلٍ
جَبَّتِيهِ فَأَمْرَقَ.²⁸ فَقَالَ لَهُ صَمُوئِيلُ، يُمَرِّقُ الرَّبُّ مَمْلَكَةَ
إِسْرَائِيلَ عَنْكَ الْيَوْمَ وَيُعْطِيهَا لِصَاحِبِكَ الَّذِي هُوَ خَيْرٌ
مِنْكَ.²⁹ وَأَيْضًا صَيِّحُ إِسْرَائِيلَ لَا يَكْذِبُ وَلَا يَنْدُمُ لِلَّهِ لَيْسَ
إِنْسَانًا لِيَنْدَمَ.³⁰ فَقَالَ، قَدْ أَخْطَأْتُ. وَالْآنَ فَأَكْرِمْنِي أَمَامَ
شُيُوخِ شَعْبِي وَأَمَامَ إِسْرَائِيلَ، وَارْجِعْ مَعِيَ فَأَسْجُدَ لِلرَّبِّ
إِلَهُكَ.³¹ فَارْجَعَ صَمُوئِيلُ وَرَاءَ سَاوُلَ وَسَجَدَ سَاوُلُ
لِلرَّبِّ.³² وَقَالَ صَمُوئِيلُ، قَدِّمُوا إِلَيَّ أَجَاجَ مَلِكِ عَمَالِيقَ.
فَدَهَبَ إِلَيْهِ أَجَاجُ قَرِحًا. وَقَالَ أَجَاجُ، حَقًّا قَدْ رَأَيْتُ مَرَارَةَ
الْمَوْتِ.³³ فَقَالَ صَمُوئِيلُ، كَمَا أَتَكَلَّ سَيْفُكَ النِّسَاءَ كَذَلِكَ
تُكَلِّ أُمَّكَ بَيْنَ النِّسَاءِ. فَقَطَعَ صَمُوئِيلُ أَجَاجَ أَمَامَ الرَّبِّ
فِي الْجَلْجَالِ.³⁴ وَدَهَبَ صَمُوئِيلُ إِلَى الرَّامَةِ. وَأَمَّا سَاوُلُ
فَصَعِدَ إِلَى بَيْتِهِ فِي جَبْعَةِ سَاوُلَ.³⁵ وَلَمْ يَعْذُ صَمُوئِيلُ
لِرُؤْيَا سَاوُلَ إِلَى يَوْمِ مَوْتِهِ، لَأَنَّ صَمُوئِيلَ تَاحَ عَلَى
سَاوُلَ، وَالرَّبُّ تَدِمَ لِلَّهِ مَلِكُ سَاوُلَ عَلَى إِسْرَائِيلَ.

Samuel zornig und schrie zu dem HERRN die ganze Nacht.¹² Und Samuel machte sich früh auf, daß er Saul am Morgen begegnete. Und ihm ward angesagt, daß Saul gen Karmel gekommen wäre und hätte sich ein Siegeszeichen aufgerichtet und wäre umhergezogen und gen Gilgal hinabgekommen.¹³ Als nun Samuel zu Saul kam, sprach Saul zu ihm: Gesegnet seist du dem HERRN! Ich habe des HERRN Wort erfüllt.¹⁴ Samuel antwortete: Was ist denn das für ein Blöken der Schafe in meinen Ohren und ein Brüllen der Rinder, die ich höre?¹⁵ Saul sprach: Von den Amalekitern haben sie sie gebracht; denn das Volk verschonte die besten Schafe und Rinder um des Opfers willen des HERRN, deines Gottes; das andere haben wir verbannt.¹⁶ Samuel aber antwortete Saul: Laß dir sagen, was der HERR mit mir geredet hat diese Nacht. Er sprach: Sage an!¹⁷ Samuel sprach: Ist's nicht also? Da du klein warst vor deinen Augen, wurdest du das Haupt unter den Stämmen Israels, und der HERR salbte dich zum König über Israel?¹⁸ Und der HERR sandte dich auf den Weg und sprach: Zieh hin und verbanne die Sünder, die Amalekiter, und streite wider sie, bis du sie vertilgst!¹⁹ Warum hast du nicht gehorcht der Stimme des HERRN, sondern hast dich zum Raub gewandt und übel gehandelt vor den Augen des HERRN?²⁰ Saul antwortete Samuel: Habe ich doch der Stimme des HERRN gehorcht und bin hingezogen des Wegs, den mich der HERR sandte, und habe Agag, der Amalekiter König, gebracht und die Amalekiter verbannt;²¹ Aber das Volk hat vom Raub

genommen, Schafe und Rinder, das Beste unter dem Verbannten, dem HERRN deinem Gott, zu opfern in Gilgal.²² Samuel aber sprach: Meinst du, daß der HERR Lust habe am Opfer und Brandopfer gleich wie am Gehorsam gegen die Stimme des Herrn? Siehe, Gehorsam ist besser denn Opfer, und Aufmerken besser denn das Fett von Widdern;²³ denn Ungehorsam ist eine Zaubereisünde, und Widerstreben ist Abgötterei und Götzendienst. Weil du nun des HERRN Wort verworfen hast, hat er dich auch verworfen, daß du nicht König seist.²⁴ Da sprach Saul zu Samuel: Ich habe gesündigt, daß ich des HERRN Befehl und deine Worte übertreten habe; denn ich fürchtete das Volk und gehorchte ihrer Stimme.²⁵ Und nun vergib mir die Sünden und kehre mit mir um, daß ich den HERRN anbete.²⁶ Samuel sprach zu Saul: Ich will nicht mit dir umkehren; denn du hast des HERRN Wort verworfen, und der HERR hat dich auch verworfen, daß du nicht König seist über Israel.²⁷ Und als Samuel sich umwandte, daß er wegginge, ergriff er ihn bei einem Zipfel seines Rocks, und er zerriß.²⁸ Da sprach Samuel zu ihm: Der HERR hat das Königreich Israel heute von dir gerissen und deinem Nächsten gegeben, der besser ist denn du.²⁹ Auch lügt der Held in Israel nicht, und es gereut ihn nicht; denn er ist nicht ein Mensch, daß ihn etwas gereuen sollte.³⁰ Er aber sprach: Ich habe gesündigt; aber ehre mich doch jetzt vor den Ältesten meines Volks und vor Israel und kehre mit mir um, daß ich den HERRN, deinen Gott, anbete.³¹ Also kehrte Samuel um und folgte Saul nach, daß Saul den HERRN

anbetete.³² Samuel aber sprach: Laßt her zu mir bringen Agag, der Amalekiter König. Und Agag ging zu ihm getrost und sprach: Also muß man des Todes Bitterkeit vertreiben.³³ Samuel sprach: Wie dein Schwert Weiber ihrer Kinder beraubt hat, also soll auch deine Mutter der Kinder beraubt sein unter den Weibern. Also hieb Samuel den Agag zu Stücken vor dem HERRN in Gilgal.³⁴ Und Samuel ging hin gen Rama; Saul aber zog hinauf zu seinem Hause zu Gibeon Sauls.³⁵ Und Samuel sah Saul fürder nicht mehr bis an den Tag seines Todes. Aber doch trug Samuel Leid um Saul, daß es den HERRN gereut hatte, daß er Saul zum König über Israel gemacht hatte.